



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Drucksachen-Nr.
19.04.2012

Kleine Anfrage

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz

- öffentlich -

von Carmen Wilckens (GAL-Fraktion)

Beratungsfolge	am	TOP

Fertigstellung des Radwegs am Weg beim Jäger, Fuhlsbüttel Kleine Anfrage 31/2012

Sachverhalt/Fragen

Der Fuß- und Radweg im Weg beim Jäger nördlich des Lufthansa Haupteingangs wurde vor einigen Jahren grundsaniert und in einen sehr gut benutzbaren Zustand gebracht. Insbesondere der Radweg wird von MitarbeiterInnen der Lufthansa und andere dort ansässiger Firmen intensiv genutzt. Dadurch wird u.a. die angespannte Parkplatzsituation in diesem Gewerbegebiet entspannt. Allerdings endet die Grundsanierung direkt nördlich des Lufthansa Haupteingangs, im weiteren Verlauf wurden Rad- und Fußweg im alten, maroden Zustand belassen.

Dies vorausgeschickt frage ich:

1. Wann wurde der beschriebene Fuß- und Radweg im Weg beim Jäger instand gesetzt?
2. In wessen Verantwortung lag diese Maßnahme?
3. Wie hoch waren die Kosten und aus welchem Titel wurde diese Maßnahme finanziert?
4. Warum wurden die ca. 100 Meter Fuß- und Radweg nördlich des Lufthansa Haupteingangs beiderseits der Zufahrt zum Privatfliegerzentrum nicht ebenfalls saniert?
5. Ist die vollständige sanierte Herstellung des Fuß- und Radwegs auf der in Rede stehenden Strecke geplant?
 - a) Wenn ja, wann?
 - b) Wenn nein: warum nicht?
6. Wer ist für die Unterhaltung des Weges verantwortlich?
7. Welche Maßnahmen hat der Wegebausträger zur Unterhaltung in den Jahren 2010 und 2011 durchgeführt?
8. Welche Maßnahmen sind für 2012 und 2013 geplant?
9. Der Fußweg auf dieser Strecke ist als wassergebundene Wegedecke hergestellt, die zu

Furchen- und Pfützenbildung neigt. Dadurch wird der Weg schwer benutzbar. Warum wurde der Fußweg aus diesem Material hergestellt?

10. Was würde es schätzungsweise kosten, die beschriebenen 100 Meter ebenfalls so instand zu setzen, wie es bis zum Haupteingang der Lufthansa geschehen ist?

11. Welche Maßnahmen wären dafür notwendig?

Carmen Wilckens

Das Bezirksamt Hamburg-Nord beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

Der Geh- und Radweg wurde im Bereich des Parkdecks P6 bis zur Obenhauptstraße im Jahr 2004 umgebaut.

Zu 2.:

Die Verantwortung für den Umbau des Geh- und Radweges lag beim Bezirksamt Hamburg-Nord.

Zu 3.:

Die Baukosten wurden in der Planung mit 96.000 € (brutto) veranschlagt. Aufgrund der abgelaufenen Verjährungsfrist können die genauen Baukosten nicht mehr benannt werden. Finanziert wurde die Maßnahme aus dem Titel 1530.741.52 (Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs).

Zu 4.:

Der ca. 100 Meter lange Geh- und Radweg (nördlich des Lufthansa-Haupteingangs) wurde im alten Zustand belassen, da für diesen Bereich eine Straßenplanung für eine Anbindung an das Parkhaus P6 vorlag.

Zu 5.:

Ja, im Rahmen der Planung für das Parkdeck P6.

Zu 6.:

Für die Unterhaltung des Weges ist das Bezirksamt Hamburg-Nord zuständig.

Zu 7.:

Die Unterhaltung des Geh- und Radwegs erfolgt nach der Feststellung von Schäden bei Bedarf punktuell, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. In den Jahren 2010 / 2011 erfolgten keine Unterhaltungsmaßnahmen.

Zu 8.:

Siehe Antwort zu 7.

Zu 9.:

Die Oberfläche des alten Gehwegs besteht aus Grand. Diese Befestigung ist eine regelgerechte Bauweise für Gehwege.

Zu 10.:

Die Kosten für den weiteren Ausbau des Geh- und Radweges werden auf ca. 70.000 € geschätzt.

Zu 11.:

Die erforderlichen Mittel müssten eingeworben und bereitgestellt werden. Anschließend würde eine Planung aufgestellt und an die Träger öffentlicher Belange verschickt.

Harald Rösler

Anlage/n:

ohne Anlagen